

1) Brüder, liebt und dient einander allezeit, allezeit.  
Seid zur Stütze jedes Schwachen gern bereit, gern bereit.  
Unser Weg ist rau und steil und das Herz oft beschwert,  
hilft dem Strauchelnden zum Heil durch ein Wort, das ihn  
beglückt!

Ref.: Brüder, liebt und dient einander allezeit, allezeit.  
Seid zur Stütze jedes Schwachen gern bereit, gern bereit.

2) Lasst uns Trauernde besuchen in der Not, in der Not,  
denn du weißt nicht, was schon Morgen dich bedroht, dich  
bedroht.

Und so helft dem Nächsten heut, hebt die Last, die ihn  
beschwert!

Wer dem Bruder Segen beut, dem wird Segen selbst beschert.

3) Liebe leichtert, heilt und lindert manches Weh, manches  
Weh,

richtet tief gebeugte Herzen auf zur Höh, auf zur Höh.

Darum helft mit Rat und Tat, seid zum Dienste froh bereit,  
und sie wird zur goldnen Saat für die selge Ewigkeit.

Text: Franz Friedrich

Melodie: James Henry Fillmore

© Public Domain